



# Lizenzprüfung Dressur R

## Viereck 20 x 40m

Lizenzprüfung vom: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Kandidat (Name und Vorname): \_\_\_\_\_

Pferd: \_\_\_\_\_

Lektionen			Leitgedanken	Note	Koeff.	Punkte	Summe	Bemerkungen
1.	A X C	Einreiten im Arbeitstrab. Halt – Gruss. Anreiten im Arbeitstrab auf linke Hand	Auf der Mittellinie, geschlossen, still					
2.	H-X-F F	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab leichtreiten. Arbeitstrab aussitzen.	Rahmenerweiterung, Erkennbare Übergänge					
3.	A A	Volte rechts Ø 10 m, weiterreiten über K nach E.	Längsbiegung					
4.	E	Kurzkehrtwendung rechts und sofort im Arbeitstrab antraben über K nach A.	Treten im Takt, Übergänge, Anlehnung, Stellung		2			
5	A	Halt, 4-5 Tritte rückwärtsrichten und daraus antraben aussitzen	An den Hilfen stehend, Willigkeit, Diagonale Tritte		2			
6.	A A	Anlegen der grossen Volte Ø 20m, 1 x herum, dabei leichtreiten und Zügel aus der Hand kauen lassen. Zügel aufnehmen, aussitzen und weiterreiten über F nach B.	Verlängerung bis zur Dehnungshaltung Willig, Anlehnung		2			
7.	B-X X-E	Halbe Volte links, Ø 10 m Halbe Volte rechts, Ø 10 m	Längsbiegung Grösse					
8.	E	Arbeitstrab über H C nach M	Fliessend					
9.	M-X-K K	Durch die ganze Bahn wechseln im Mitteltrab aussitzen Arbeitstrab	Rahmenerweiterung, Erkennbare Übergänge					
10.	A - F	Mittelschritt.	Übergang bei A, Takt					
11.	F	Starker Schritt über B-X-E nach H.	Übergang bei F Takt, Übertritt, Dehnung					
12.	H – C	Mittelschritt.	Übergang bei H, Takt					
13.	C	Im Arbeitsgalopp rechts angaloppieren, über M nach B	Harmonisches Einspringen, Anlehnung					
14.	B X E	Rechtsum Einfacher Galoppwechsel Auf linke Hand nach K	Übergänge Anlehnung Geradegerichtet 3-5 Tritte im Takt		2			
15.	K	Volte links Ø 10 m weiterreiten über A. F nach B	Längsbiegung					
16.	B-H	Durch die halbe Bahn wechseln mit einfachem Galoppwechsel über die Mittellinie, weiter über C nach M	Übergänge, Anlehnung, Geradegerichtet, 3 – 5 Tritte im Takt		2			
17.	M-F F	Mittelgalopp Arbeitsgalopp	Rahmenerweiterung, Erkennbare Übergänge					
18.	F	Rechtsumkehrt wechseln nach B, Ø 10 m	Takt, Biegung					
19.	B-M-C	Aussengalopp	Takt, im Gleichgewicht					
20.	C	Arbeitstrab über H nach E	Fliessend, gerade					
21.	E-X X-G G	Halbe Volte links Geradeaus Halt und Gruss	Biegung, gerade, ruhiges Stehen					
		Verlassen des Vierecks im freien Schritt		-	-	-	-	
		<b>Zwischentotal</b>						

Übertrag von Seite 1							
Gesamteindruck			Note	Koeff.	Punkte	Summe	Bemerkungen
22.		<b>Reiter/Einwirkung:</b> Pferd steht korrekt an den Hilfen, sinnvolle Korrekturen Hilfegebung dezent		2			
23.		<b>Reiter/Einwirkung:</b> Übergänge von Gangart zu Gangart und in den Gangarten gezeigt		2			
24.		<b>Reiter/Sitz:</b> Senkrecht, Schulter, Hüfte, Absatz. Tiefe Knie- und Schenkellage Korrekte Hand-Armhaltung, nicht störend.		2			
25.		<b>Reiter/Sitz:</b> Reiter ist in der Bewegung des Pferdes. Harmonisches Mitgehen in den Gangarten.		2			
26.		<b>Exaktheit der Figuren:</b> Übersicht		1			
<b>Punktetotal (1-26)</b>			-	-			

#### Strafpunkte

Erster Programmfehler	2 Strafpunkte	
Zweiter Programmfehler	5 Strafpunkte	
Dritter Programmfehler	10 Strafpunkte	
Vierter Programmfehler	Ausschluss	--
<b>Zwischentotal Strafpunkte</b>		

<b>Punkte Lektionen</b>		
<b>./ Strafpunkte</b>		
<b>Total Punkte</b>		

Verlangte Punktzahl für die Dressurlizenz R: 210 (60%)

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Richters/der Richterin: \_\_\_\_\_

#### Allgemeines zur Lizenzprüfung Dressur R

- **Zäumung und Sattelung gemäss Dressurreglement, Trense**
- Auszuführen im Freien oder einer Reitbahn
- Bewertung durch 2 Richter, unabhängig voneinander, unter Assistenz des Prüfungsleiters, keine halben Noten

#### Notenskala

- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| 10 = ausgezeichnet | 4 = mangelhaft        |
| 9 = sehr gut       | 3 = ziemlich schlecht |
| 8 = gut            | 2 = schlecht          |
| 7 = ziemlich gut   | 1 = sehr schlecht     |
| 6 = befriedigend   | 0 = nicht ausgeführt  |
| 5 = genügend       |                       |

Weiterhin soll das Dressurreiten von Anfang an auch als Kulturgut mit Stil verstanden werden, um dem Begriff der klassischen Reitkunst gerecht zu werden.